

Räumliche Reflexion I Reflexive Räume (Wiesbaden, 19 Jan 19)

RMCC, Friedrich-Ebert-Allee1, D-65185 Wiesbaden, 19.01.2019

Anmeldeschluss: 14.01.2019

Florian Dreher

Internationales Symposium "Räumliche Reflexion I Reflexive Räume"

PROGRAMM

09.00-10.00 ANMELDUNG / REGISTRIERUNG

10.00-10.10 BEGRÜSSUNG

Brigitte Holz, Präsidentin Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen

10.10-10.20 GRUSSWORT

Hans-Martin Kessler, Stadtrat und Leiter des Dezernats für Bau- und Stadtentwicklung, Stadt Wiesbaden

10.20-10.40 EINFÜHRUNG

Über den Umgang mit der Zukunft

Brigitte Holz, Präsidentin Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen

FORUM 01 NETZWERK UND REGION

Die Begriffe Heimat, Identität und Region genießen zurzeit einen hohen Grad an Aufmerksamkeit und Beliebtheit. Kann die sogenannte „Landlust“ dem demografischen Wandel und Schrumpfungsprozess entgegenwirken? Wird „die“ Region zur neuen Bezugsgröße? Geben die neuen Bündnisse einer Netzwerkgesellschaft Auskunft über mögliche politische wie räumliche Ordnungen? Welche Chancen bietet die Digitalisierung?

10.40-11.00 KEYNOTE 01: Europa der Regionen oder Europa der Metropolen?

Julien Deroin, European Democracy Lab, Berlin

11.00-11.20 KEYNOTE 02: Countryside of the Future

Stephan Petermann, Office for Metropolitan Architecture OMA, Rotterdam

11.20-11.40 KEYNOTE 03: Smart Rural Areas und Digitale Dörfer

Gerald Swarat, Fraunhofer-Institut für Experimentelles Software Engineering IESE, Berlin

11.40-12.20 DISKUSSION IN ERWEITERTER RUNDE

Barbara Ettinger-Brinckmann, Bundesarchitektenkammer, Berlin

Rainer Danielzyk, Akademie für Raumforschung und Landesplanung, Hannover

MODERATION: Christian Welzbacher & Martin Kraushaar

12.20-13.20 MITTAGSPAUSE

FORUM 02 BODEN UND SPEKULATION

In den wachsenden Metropolregionen verschwimmen die Übergänge von Stadt und Land. Vielfach entstehen zersiedelte Zwischenräume. Bieten diese „Unorte“ Raum für eine positiv besetzte Spekulation? Welche räumlichen und ökonomischen Eigenschaften können sie entfalten? Befindet sich der traditionelle Stadt-Land-Gegensatz in Auflösung? Wie sind Wachstumsdrang und die Begrenztheit der Ressource Boden in Einklang zu bringen?

13.20-13.40 KEYNOTE 04: New Geopolitics and the Global City

Saskia Sassen, Columbia University, New York

13.40-14.00 KEYNOTE 05: Agrarian, Logistic or Landscape Urbanism?

Charles Waldheim, Harvard Graduate School of Design, Cambridge/Mass.

14.00-14.20 KEYNOTE 06: The Property Issue

Katy Lock, Town and Country Planning Association, London

14.20-15.00 DISKUSSION IN ERWEITERTER RUNDE

Rudolf Scheuven, Raumposition, Wien & Technische Universität Wien

Franziska Eichstädt-Bohlig, MdB a.D., Bündnis 90/Die Grünen, Berlin

MODERATION: Christian Welzbacher & Gertrudis Peters

15.00-15.20 PAUSE

FORUM 03 NATUR UND ÖKONOMIE

Die Ressource Natur ist Begehrlichkeiten ausgesetzt. Energiewende, Tourismus, Gesundheitsindustrie und Rohstoffausschöpfung stellen Ansprüche. Wie kann Natur erlebbar bleiben? Kann Natur sich selbst überlassen werden oder können neue Technologien helfen, neuartige „Öko-Systeme“ zu erschließen? Wer gestaltet neue grüne Infrastrukturen?

15.20-15.40 KEYNOTE 07: Landschaft erleben

Knut Wold, Künstler und Kurator, Stange

15.40-16.00 KEYNOTE 08: Wilde Landschaft

Günther Vogt, Vogt Landschaftsarchitekten, Zürich

16.00-16.20 KEYNOTE 09: terra0: prototyping a decentralized eco-commons

Max Hampshire, BlockLab, Rotterdam & RIAT Institute for Future Cryptoeconomics, Wien

16.20-17.00 DISKUSSION IN ERWEITERTER RUNDE

Knut Sturm, Naturwald Akademie, Lübeck

Arno Ritter, aut. architektur und tirol, Innsbruck

MODERATION: Christian Welzbacher & Florian Dreher

17.00-17.30 RESÜMMEE UND AUSBLICK

Brigitte Holz, Präsidentin Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen

Christian Welzbacher, Architekturkritiker und Publizist, Berlin

Quellennachweis:

CONF: Räumliche Reflexion | Reflexive Räume (Wiesbaden, 19 Jan 19). In: ArtHist.net, 14.12.2018. Letzter Zugriff 05.06.2025. <<https://arthist.net/archive/19772>>.